



AMERIKA/KOLUMBIEN - Schwere Gewalttat stört Woche des Friedens

Buenaventura (Fidesdienst) – Bischof Hector Epalza Quintero (pss) von Buenaventura (Kolumbien) ruft nach dem Auffinden einer noch nicht identifizierten verstümmelten männlichen Leiche zu mehr Achtung des Lebens auf. Wie einheimische Beobachter dem Fidesdienst berichten, bedauert der Bischof insbesondere, dass die schreckliche Gewalttat zeitgleich mit der Feier der Woche des Friedens begangen wurde, die die katholische Kirche vom 8. bis 15. September begeht. „Diese Episode geht uns alle an, sie macht uns alle traurig. Die Behörden sollten rasch eingreifen und für die Achtung des Lebens sorgen“, so der Bischof.

Im Rahmen der Woche des Friedens veranstaltet die katholische Kirche in Kolumbien in Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen in allen Diözesen des Landes viele Initiativen, die durch das Gebet und die Reflexion auf das Thema des Friedens aufmerksam machen sollen.

In Buenaventura wird die Woche des Friedens am 13. September mit einem Marsch vom Stadtviertel Nuovo Amanecer in das Stadtviertel Bolivar zu Ende gehen, in denen die Kriminalitätsrate besonders hoch ist. (CE) (Fidesdienst, 11/09/2013)